

OFFENE STERNHAUFEN

NGC-103: OH: Cas: Ein sehr kleiner, aber sehr dichter Haufen, der bei 40fach als schwaches Nebelchen im Gewimmel der Milchstraße deutlich hervortritt. Bei 80fach beginnt sich der Nebel leicht „anzulösen“.

NGC-129: OH: Cas: Drei helle Sterne befinden sich im Zentrum dieses relativ sternreichen Haufens. Die restlichen Sterne wirken ziemlich verstreut, und es ist schwierig festzustellen, wo der OH anfängt und wo er aufhört.

NGC-133: OH: Cas: Dieser Haufen besteht praktisch nur aus 4 Sternen, die eine gebogene Kette bilden.

NGC-136: OH: Cas: Erst bei etwa 100fach sieht man einen kleinen Nebel, der ab 130fach leicht körnig wirkt.

NGC-146: OH: Cas: Zwischen zwei Sternpaaren erkennt man ab etwa 100fach etwa 20 schwache Sternchen.

NGC-189: OH: Cas: Bei 40fach wirkt der Haufen recht kompakt. Etwa 20 bis 25 sehr schwache Sterne leuchten uns hier dicht gedrängt entgegen.

NGC-225: OH: Cas: Ca 20 etwa gleich helle Sterne sind von diesem OH zu sehen. Da sich der Haufen in relativ sternarmer Gegend befindet, springt er bei 40fach sofort ins Auge. Im Westen wird der Haufen von einer gewundenen Kette aus 5 Sternen begrenzt.

NGC-358: OH: Cas: Ein sehr kleiner und sehr schwacher Haufen. Bei 40fach ist er fast nur durch indirektes Sehen zu beobachten.

NGC-366: OH: Cas: Dieser Haufen bleibt ein nur durch indirektes Sehen beobachtbares kleines Nebelfleckchen.

NGC-381: OH: Cas: Erst durch indirektes Sehen wird ein winziges Nebelchen unauflösbarer Sterne sichtbar.

NGC-433: OH: Cas: Ein kleiner Haufen, in dessen Zentrum ein recht heller Stern steht. Ab 100fach kann man den Haufen in viele Einzelsterne auflösen.

NGC-436: OH: Cas: Eine Kette aus drei schwachen Sternen bildet das Zentrum dieses kleinen offenen Sternhaufens. Der Hintergrund bleibt ein Meer aus unaufgelösten Sternchen.

NGC-457: OH: Cas: Der Eulen-Haufen. Ein wahres Prachtexemplar von einem OH. 2 helle Sterne bilden die Augen der Eule. Zwei Ketten aus etwas schwächeren Sternen stellen die ausgebreiteten Flügel dar. Das „Herz“ der Eule bildet ein enger Doppelstern. Am Schwanzende befindet sich ein Dreieck aus eher schwächeren Sternen. Die beiden „Augen“ leuchten orange, während die restlichen Sterne blau-weiß erscheinen.

NGC-559: OH: Cas: Etwa 15 locker verteilte Sterne sieht man hier auf 7 Bogenminuten Ausdehnung. Der Haufen wirkt recht unspektakulär.

NGC-609: OH: Cas: Zwischen 2 hellen Sternen sieht man einen schwachen Nebel.

NGC-637: OH: Cas: Ein sehr kleiner Haufen, der eigentlich nur aus einer Kette aus 4 Sternen besteht, die von Nord nach Süd verläuft. Etwa 5 sehr schwache Sterne funkeln noch im Hintergrund.

NGC-654: OH: Cas: Ein rötlicher 7mag-Stern leuchtet im Norden dieses sehr dichten, kompakten OH: Die restlichen Sterne des Haufens sind eher lichtschwach. Dennoch ein sehr schönes Objekt.

NGC-657: OH: Cas: Der Haufen liegt südlich eines hellen Doppelsterns. Er bleibt bei niedriger Vergrößerung allerdings nur nebelhaft.

NGC-659: OH: Cas: Wieder ein sehr kleiner, schwacher aber dichter OH. Zwei 11mag-Sterne treten aus den schwachen Hintergrundsternen hervor.

NGC-663: OH: Cas: Der Haufen wirkt bei 40fach groß, und seine Sterne sind locker im Raum verteilt. 4 helle Sterne bilden das Zentrum des unspektakulär wirkenden Haufens.

NGC-743: OH: Cas: Ein heller Haufen, bei dem man etwa 20 Einzelsterne zählen kann. Der Haufen ist sicher auch für kleinere Teleskope ein lohnendes Objekt.

NGC-886: OH: Cas: Ein relativ großer, aber äußerst lichtschwacher Haufen. Bei 40fach und indirektem Sehen „sieht“ man ein feines Nebelgespinnst nicht auflösbarer Sterne.

NGC-1027: OH: Cas: Ein heller 7mag-Stern befindet sich im Zentrum dieses OH. Westlich von ihm ist eine Kette aus 4 schwächeren Sternen zu beobachten. Diese 5 Sterne wirken, als ob sie in einem schwachen Nebel liegen würden. Dieser ist jedoch nur ein Meer aus nicht auflösbaren Sternen.

NGC-7708: OH: Cas: Eine Kette aus 5 helleren Sternen befindet sich am Westrand dieses Haufens. Ein heller Stern leuchtet uns im Osten entgegen. Als Ganzes ist der Haufen sehr locker gestreut, und fast nicht als solcher erkennbar.

NGC-7788: OH: Cas: Ein sehr locker gestreuter Haufen, dessen 15 Sterne im Gewimmel der Milchstraße fast nicht zu erkennen sind.

NGC-7789: OH: Cas: Ein sehr großflächiger Haufen, der allerdings nur aus sehr schwachen Sternen besteht. Lediglich im Zentrum schimmern 4 hellere Sterne aus dem Gewimmel unzähliger schwacher Sonnen hervor. Sicherlich auch ein sehr schönes Objekt zum fotografieren.

NGC-7790: OH: Cas: Der Haufen wirkt bei 40fach sehr klein aber sehr dicht. Er wirkt beinahe nebelhaft. Erst durch indirektes Sehen wird er besser erkennbar.

NGC-7795: OH: Cas: Ein schöner Haufen, der östlich eines hellen Sterns liegt. Man kann etwa 20 verstreut liegende Sterne zählen.

NGC-7801: OH: Cas: Der Haufen liegt südlich eines mittelhellen Sterns. Man erkennt etwa 12 Sterne. Im Osten sieht man noch einen Doppelstern.

IC-1590: OH: Cas: Das Zentrum des OH wird von einem 9mag-Stern gebildet. Um diesen herum sind etwa 6 weitere sehr schwache Sterne erkennbar.

IC-1805: OH: Cas: Etwa 15 gleich helle Sterne liegen hier locker verteilt im Raum. In der Mitte ist ein schöner enger Doppelstern zu beobachten. Vom Nebel, in den der OH eingebettet ist, war selbst mit UHC-Filter nichts zu sehen.

Alessy-1: OH: Cas: Ein recht schöner Sternhaufen. Ab 100fach kann man etwa 60 Sterne zählen. Die Haufenmitglieder sind mittelhell bis schwach.

Berkeley-1: OH: Cas: Der Haufen ist ab 100fach deutlich zu sehen. Er hat etwa die Form eines U. Der Hintergrund bleibt auch bei hoher Vergrößerung ein Meer aus unaufgelösten Sternen.

Berkeley-2: OH: Cas: Der Haufen ist bei niedriger Vergrößerung nur als verdichteter Nebel zu beobachten. Ab 100fach blitzen 2 hellere Sterne hervor. Mit indirektem Sehen kann man noch etliche schwache Hintergrundsterne erkennen.

Berkeley-6: OH: Cas: Der Haufen liegt zwischen zwei helleren Sternen. Bei mittlerer Vergrößerung wirkt er diffus und ziemlich dicht. Das Zentrum erscheint etwas heller. Er wirkt fast wie ein Kugelsternhaufen.

Berkeley-7: OH: Cas: Ein schöner, dichter Sternhaufen. Bei 100facher Vergrößerung kann man 6 Einzelsterne auflösen. Der Hintergrund bleibt ein Meer unauflösbarer Sternchen.

Berkeley-58: OH: Cas: Bei 40fach ist der Haufen nur durch indirektes Sehen zu erkennen. Ab 100fach sieht man zwei Sterngruppen, wobei die nördliche aus helleren Sternen besteht. Der südliche Teil wirkt dichter und weist etwas schwächere Sterne auf.

Berkeley-103: OH: Cas: Der Haufen ist ab etwa 120fach und nur durch indirektes Sehen sehr schwach zu erahnen.

Collinder-463: OH: Cas: Ein großer, relativ heller Haufen. Seine Sterne sind locker angeordnet und er wirkt sehr dicht. Ein lohnendes Objekt auch für kleinere Teleskope.

Czernik-1: OH: Cas: Von diesem Haufen sieht man nur einen sehr schwachen Nebelschimmer, in dem 3 Sterne aufgelöst werden können.

Czernik-5: OH: Cas: Zuerst sieht man nur eine gebogene Kette aus etwa 10 schwachen Sternen. Beobachtet man genauer, erkennt man daneben eine verdichtete Anordnung noch schwächerer Sterne, die den eigentlichen Haufen bilden.

Czernik-7: OH: Cas: Der Haufen liegt genau zwischen 2 helleren Sternen. Er bleibt selbst bei 100fach nur ein schwacher Nebelhauch.

Czernik-44: OH: Cas: Eine Kette aus 4 helleren Sternen umschließt diesen Haufen, der allerdings nur nebelhaft erscheint.

Dolidze-12: OH: Cas: Der Haufen besteht aus einigen helleren Sternen. In seinem Zentrum kann man ab etwa 100fach etwa 20 schwächere Sterne direkt beobachten.

Frolov-1: OH: Cas: Ab etwa 100fach ist der Haufen gut zu beobachten. Er besteht aus zwei Ketten zu je 4 Sternen. Durch indirektes Sehen kann man weitere schwächere Sterne im Hintergrund entdecken.

Harvard-21: OH: Cas: Dieser Haufen erscheint als lockere Anhäufung von 12 helleren Sternen. Auch bei hoher Vergrößerung werden keine weiteren Sterne sichtbar.

King-4: OH: Cas: Der Haufen wirkt wie ein kleiner, diffuser Nebel zwischen zwei etwas helleren Sternen und ist bereits bei niedriger Vergrößerung eindeutig zu identifizieren.

King-12: OH: Cas: Schon ab 40fach ist der Haufen deutlich sichtbar. Bei 100fach erkennt man im Zentrum einen recht hellen Doppelstern. Dieser wird von vielen schwachen Sternen umgeben. Am Rand ist noch eine kleine Kette aus sehr schwachen Sternen erkennbar.

King-13: OH: Cas: Zwischen 2 mittelhellen Sternen erkennt man eine kleine Verdichtung aus schwachen Mitgliedern.

King-14: OH: Cas: Dieser Haufen bleibt auch bei hoher Vergrößerung unaufgelöst. Lediglich 2 Sterne blitzen aus dem kleinen Nebelchen hervor.

King-15: OH: Cas: Bei 40fach ist der Haufen indirekt als Nebel erkennbar. Ab 120fach kann er in 12 Einzelsterne aufgelöst werden.

King-21: OH: Cas: Ein schwacher Haufen, der nur als Nebelknoten erscheint. Bei hoher Vergrößerung blinzeln 3 Sternchen hervor. Der Rest bleibt unaufgelöst.

Markarian-6: OH: Cas: Bei hoher Vergrößerung ab etwa 120fach kann man 6 Einzelsterne erkennen, die jedoch relativ hell und kompakt wirken.

Mayer-1: OH: Cas: Ab 100fach sind etwa 20 Sterne im Haufen direkt sichtbar. Er enthält einige Sterngrüppchen wie ein Dreieck und einige Sternpaare. Recht netter Sternhaufen.

Stock-2: OH: Cas: Ein großer Haufen, der bei 50fach das gesamte Gesichtsfeld füllt. Er enthält recht helle Sterne. Auch 2 interessante Sternketten sind zu beobachten.

Stock-3: OH: Cas: Ein kleiner, dichter Haufen, von dem etwa 10 Sterne aufgelöst werden können. Die vier hellsten bilden im Zentrum ein gut sichtbares Viereck.

Stock-5: OH: Cas: Unauffälliger Haufen, der aus 12 locker verteilten Sternen besteht.

Stock-24: OH: Cas: Ein winziger Haufen, der nur wie ein Nebel aus helleren Sternen wirkt. Ab 100fach kann man etwa 10 Sterne auflösen.

Tombaugh-4: OH: Cas: Bei 40fach nur als Nebel zu erkennen. Ab etwa 150facher Vergrößerung erkennt man einen schwachen Ring aus 11 Sternen.

Trumpler-1: OH: Cas: Der Haufen besteht aus einer Kette aus 6 mittelhellen Sternen. 3 weitere schwächere Sterne kann man ebenfalls direkt beobachten.

Trumpler-3: OH: Cas: Ein großer Haufen, bei dem etwa 35 Sterne zu zählen sind. Sie sind locker verstreut. Im Westen des Haufens ist noch eine gebogene Sternkette sichtbar.

**zusammengestellt von
WOLFGANG ARON
NOE AMATEURASTRONOMEN
NOE VOLKSSTERNWARTE**